

# Glücksorte im Wendland



Fahr hin &  
werd glücklich

DROSTE

GALERIE

Kirsten Ranf





Kirsten Ranf

Glücksorte  
im  
Wendland

Fahr hin & werd glücklich





# Liebe Glücksuchende,



dies ist der richtige Weg. Im Wendland-Wunderland ist es nicht schwer, sein Glück zu finden. Mancher Erstbesucher ist überrascht von dem Postkartenidyll, das er im wilden Osten Niedersachsens vorfindet.

Raum und Ruhe gibt es in Hülle und Fülle und darin verstreut die Menschen, die das Wendland zu etwas Besonderem machen. Zum einen ist die Gegend bäuerlich geprägt, dadurch bewahrt sie sich viel Tradition und alte Gepflogenheiten, zum anderen sind da die Neuwendländer, die Kreativen, Aktiven, die Künstler, die frischen Wind und neue Ideen mitgebracht haben. Im Zusammentreffen mit ihnen allen entdeckt man die wahren Glücksorte. Weil man sieht, wie das geht: Leben und leben lassen. Selbstbestimmt seinen Alltag gestalten. Mit Gummistiefeln ins Büro und mit bunten Haaren auf den Acker gehen, und das alles zwanglos nebeneinander und miteinander. Und man erfährt mit der Zeit die kleinen Besonderheiten: Die Schönheiten zwischen Wolken und Wasser, zweispurige Straßen und dreistellige Telefonnummern, und auch, dass es hier mehr Blitzanlagen als Ampeln gibt.

Wendländer sein, das ist nicht nur eine geografische Zugehörigkeit, das ist auch ein Lebensgefühl – und dabei kann jeder mitmachen, der sich hier wohlfühlt. Pure Daseinsfreude wünsche ich dabei und eine kleine Seligkeit für alle, die ihren ganz persönlichen Glücksort gefunden haben – an der Elbe, auf dem Rad, in einer freundlichen Begegnung. Also, erobern Sie das Wendland und entdecken Sie es mit allen Sinnen. Einatmen, ausatmen, genießen ... von vorn!

Viel Spaß dabei wünscht

Kirsten Ranf



# Deine Glücksorte ...



- 1 Besonderes Spektakel**  
Die Kulturelle Landpartie  
im Wendland .....8
- 2 Auszeit in der Gôhrde**  
Kenners Landlusthotel .....10
- 3 Rundlingsdorf für Einsteiger**  
Das Dorf Lübeln .....12
- 4 Stark für die Umwelt**  
Das Greenpeace-Schiff  
„Beluga“ .....14
- 5 Tierische Entschleunigung**  
Eselbegegnungen in Trebel .....16
- 6 Was für ein Theater!**  
Die Freie Bühne Wendland  
spielt auf .....18
- 7 Vom Glück mit Schafen**  
Zu Besuch auf dem Milchschaafhof  
Diahren .....20
- 8 Norddeutsches Waldbaden**  
Spaziergang in der Gôhrde .....22
- 9 Auf der Zipfelmützenroute**  
Die Zwerge von Hitzacker .....24
- 10 Spaß macht erfinderisch**  
Axel Ewens drehbares  
Tiny House .....26
- 11 Geschichte mit Weitblick**  
Der Waldemarturm  
in Dannenberg .....28
- 12 Ein sechsfaches Holladihi**  
Die Rûsen – ein weiblicher  
Jodelchor .....30
- 13 Gutes Essen mit Ambiente**  
Die Trebeler Bauernstuben .....32
- 14 Cabriogefühl auf 2 Râdern**  
Fahrradfahren im  
Wendland .....34
- 15 Bunt ist ihre Lieblingsfarbe**  
Mareike Scharmers  
farbenfrohe Welt .....36
- 16 Über die Elbe schippern**  
Bootsausflug mit  
dem Sofafloß .....38
- 17 Natur & Kulinarik**  
Bummel durch Bleckede .....40
- 18 Schâtze am StraÙenrand**  
Die Trôdelscheune in  
der Gôhrde .....42
- 19 Wasser statt Wûste**  
Kamele am Elbdeich .....44
- 20 Von Wundern & Wesen**  
Zu Besuch im Archiv bei  
Undine Stiwich .....46





- 21 Camping für Fortgeschrittene**  
Das Destinaure Dorf  
in Hitzacker .....48
- 22 Schöner Ruhepol**  
Die kleine Stadt  
Schnackenburg .....50
- 23 Kulinarisches mit Geschichte**  
Das Plan-B-Café in Stiepelse .....52
- 24 Schlendern & staunen**  
Stadtspaziergang  
durch Lüchow .....54
- 25 Kreativer Tausendsassa**  
Majanne Behrens singt  
und spielt .....56
- 26 Adelige Luft schnuppern**  
Das Schloss in Gartow .....58
- 27 Dem Klappern auf der Spur**  
Unterwegs auf der  
Storchenroute .....60
- 28 Kultessen bei Mama Rose**  
Die Pizzeria in Mützingen .....62
- 29 Kopfkleider für alle!**  
Bunte Mützenkunst .....64
- 30 Auszeit in der Natur**  
Der Kaffeegarten  
Schwedenschanze .....66
- 31 31 Himmlische Klänge**  
Harfe spielen in der  
Zetzer Mühle .....68
- 32 Oase für Wasserratten**  
Der Gartower See .....70
- 33 Schöner stricken mit Schafen**  
Die Elbwolle-Produkte  
in Weitsche .....72
- 34 Shopping in der Kleinstadt**  
Stadtbummel durch  
Dannenberg .....74
- 35 Wonnevolle Wasserwege**  
Kanufahren auf der Elbe .....76
- 36 Bilder des Wendlands**  
Das Atelier Helion im  
Rundling Satemin .....78
- 37 Wo die Unkräuter blühen**  
Auf dem Feldlilienpfad  
Govelin .....80
- 38 Elboase im Fischerdorf**  
Das Hüttenhotel in Vietze .....82
- 39 Freude im Vorbeifahren**  
Glücksorte von A bis Z .....84
- 40 Blick auf Stadt & Geschichte**  
Das Amtsturm-Museum  
in Lüchow .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Garten- & Kuchenglück**  
Der Michaelshof in  
Sammatz .....88
- 42 Bayernschmaus in Bussau**  
Eine besondere Kneipe  
im Rundling .....90
- 43 Kleinstadt-Rock 'n' Roll**  
Lüchows Rolling Stones  
Museum .....92
- 44 Im Kreis schlendern**  
Das Rundlingsdorf Satemin .....94
- 45 Bunte Blühexoten**  
Der Orchideengarten  
in Dahlenburg .....96
- 46 Wandern in lila Landschaft**  
Die Nemitzer Heide .....98
- 47 Spaß auf Rädern**  
Die Draisinentour in Zernien .....100
- 48 Industrieromantik am Wasser**  
Die Dömitzer Brücke .....102
- 49 Wald erleben & verstehen**  
Das Naturum in Cöhrde .....104
- 50 Der Natur so nah**  
Das Heuhotel in Breese  
im Bruche .....106
- 51 Pommes mit Ausblick**  
Restaurant Elbdorado  
in Neu Darchau .....108
- 52 Kostbares Taschenglück**  
Handgenähte Einzelteilchen  
in Küsten .....110
- 53 Nostalgische Zeitreise**  
Das Museum in Wustrow .....112
- 54 Kulturperle am Wasser**  
Der Ort Damnatz .....114
- 55 Gartenlust & Trödel Freude**  
Der Trödel- und Dekomarkt  
von Irene Gudrian .....116
- 56 Minikreuzfahrt über die Elbe**  
Fährfahrt ans Nordufer .....118
- 57 Dolce Vita in Klein-Italien**  
Das Restaurant Rossini  
in Dolgow .....120
- 58 Eine Nacht mit Rüdiger**  
Übernachtung im  
Bauwagen .....122
- 59 Geschichte mit Herz & Hand**  
Das Rundlingsmuseum  
in Lübeln .....124
- 60 Einmal Prinzessin sein!**  
Mittelalter-Schneiderei nimue  
in Hitzacker .....126



- 61 Reise in die Vergangenheit**  
Das Archäologische Zentrum  
in Hitzacker .....128
- 62 Weitblick mit Geschichten**  
Der Aussichtsturm am  
Kniepenberg .....130
- 63 Schmaus mit Wasserblick**  
Das Café Wildwuchs  
am Elbufer .....132
- 64 Staunen im Staudengarten**  
Besuch im privaten  
Refugium .....134
- 65 Allerfeinste Kachelkunst**  
Die Fliesenmalerin  
Annelie Somborn .....136
- 66 Kleinod im Schifferdorf**  
Das Museum in Vietze .....138
- 67 Verrückte Köpfe**  
Irena Naußeds Kunstundso  
in Lüchow .....140
- 68 Bergfahrt mit Tierbegegnung**  
Die Elbuferstraße nach  
Hitzacker .....142
- 69 Musik im alten Gasthaus**  
Wendland-Jazz in Gedelitz .....144
- 70 Elbstadt mit Charme**  
Spaziergang durch  
Hitzacker .....146
- 71 Kulinarischer Engelskuss**  
Das Alte Haus in Jameln .....148
- 72 Glück am Wegesrand**  
Der Hafen Neu Darchau .....150
- 73 Freibad mit Nostalgiefaktor**  
Das Waldbad in Wittfeitzen .....152
- 74 Essen mit Hafенblick**  
Das Göpelhaus in  
Neu Darchau .....154
- 75 Erleuchtung im Grünen**  
Der Elbengarten in  
Neu Darchau .....156
- 76 Leben wie Gott in Wussegel**  
Das Restaurant Elbtterrassen .....158
- 77 Yoga & mehr**  
Zu Besuch im Forsthaus  
Rehbeck .....160
- 78 Drunter wird's bunter**  
Die bunten Schlüpper  
von Anne Heister .....162
- 79 Übernachten in Bullerbü**  
Das Backhaus in Konau .....164
- 80 Im Dornröschenschlaf**  
Der Barockgarten in  
Künsche .....166

# Besonderes Spektakel



## Die Kulturelle Landpartie im Wendland

Die meiste Zeit des Jahres ist das Wendland eine ruhige Gegend, in der man an vielen Orten so allein ist, dass man nur Vogelzwitschern und Treckergeräusche hört. Aber an 15 Tagen im Jahr herrscht dort so viel Leben wie in Fußgängerzonen beim Schlussverkauf. Kulturelle Landpartie heißt das Ereignis, das jedes Jahr zwischen Himmelfahrt und Pfingsten erlebnishungrige Besucher aus nah und fern anlockt.

Gefühlt jedes zweite Künstleratelier öffnet dann Tür und Tor und zeigt, was drinnen übers Jahr geschaffen wurde. Die KLP, die ihre Wurzeln im politischen Widerstand gegen das Atommüllendlager in Gorleben hat, ist eine große, kreative Wundertüte. Alles, was man sich an Kulturereignissen vorstellen kann, ist hier zu erleben. Und vieles, was man sich selbst nicht ausdenken kann.

So viel geballte Kreativität ist nichts für Anfänger. Inzwischen kommen die Landpartie-Pilger so zahlreich, dass die Region an ihre Grenzen gerät. Überfüllte Parkplätze, lange Schlangen an Imbissbuden – wer kann, kommt mit dem Fahrrad und bringt sich ein Brot mit.

Viele Fans verbringen die gesamten KLP-Tage im Wendland (Insider sprechen übrigens immer nur die Abkürzung aus). Natürlich lohnt sich auch ein Kurzausflug zum Reinschnuppern für einen schillernden Tag. Aber Vorsicht, es besteht Suchtgefahr. Mit Taschen voller Kunst und Kram und den Kopf gefüllt mit kreativen Anregungen zieht man von Dorf zu Dorf.

Die Künstler lassen sich von den erlebnishungrigen Menschenmassen nicht aus ihrer wendländischen Ruhe bringen. Mit ein bisschen Glück ist außerhalb der Warteschlange Spannendes zu sehen: Vielleicht jongliert jemand oder eine Trommelgruppe macht Musik, vielleicht singt auch jemand von der Liebe und tanzt seinen Namen. Jeder, der zur Landpartie unterwegs ist, wird etwas anderes erleben, so vielfältig ist das Angebot. Sicher ist – die kulturelle Landpartie ist ein Spektakel, das niemanden kalt lässt, ein Großereignis, nach dem man glückselig und kultursatt wieder abreist.

---

● Kulturelle Landpartie, Drawehner Straße 2, 29439 Lüchow, Tel. (0 58 41) 97 69 40  
[www.kulturelle-landpartie.de](http://www.kulturelle-landpartie.de)



WANN DENN  
WENN NICHT JETZ

# Auszeit in der GÖhrde

2

## Kenners Landlusthotel

„Willkommen bei den Ökosauriern!“ So beschreibt Barbara Kenner selbst ihr Refugium, es ist liebevoll gemeint und trifft den Grundton, auf den man hier gestimmt ist.

Auf das Hotel der Familie Kenner passen alle positiven Klischees einer Urlaubsunterkunft: In ihrem Haus im Göhrdewald kann man hervorragend abschalten und das Großstadtbimmel hinter sich lassen. Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen, fast möchte man im Flur sofort die Schuhe ausziehen.

Ausatmen, ankommen, loslassen, das geht hier ganz von allein. Und die berühmte Seele, die baumeln will – hier kann sie es, z.B. in der Hängematte im Garten. Oder in den Zimmern, die so gemütlich sind und voller kleiner Überraschungen: eine Astgabel als Regal, kleine

versteckte Spiegel. Das macht Freude beim Entdecken. Oder das Seelensummen beim Essen. Mit Liebe im Haus gemachte regionale Köstlichkeiten kommen auf das Buffet, oft vegetarisch und so schmackhaft, dass sogar eingefleischte Würstchenfreunde ins Schwärmen geraten.

Barbara Kenner und ihr Mann Kenny führen das Haus, als würden sie eine bunte Gruppe von Freunden beherbergen. Unkonventionell geht es zu, gelassen und den Besuchern zugewandt. Jeder soll auf seine Weise zufrieden sein, dafür machen sie Angebote, die auch ihrem eigenen Geschmack entsprechen. Gutes Essen und ein ruhiges Plätzchen im Garten gehören immer dazu, Ideen für Wander- oder Radausflüge in die Umgebung gibt es zahlreiche. Kenny führt Gruppen auch auf Wolfstouren in den Wald.

Wer nur lungern und lesen will, bekommt gute Literaturtipps von der Gastgeberin und findet überall im Haus Bücher, an manchen Abenden liest sie auch vor. Wer seinen Körper verwöhnen möchte, geht in die Sauna oder ins Floatarium, eine salzwassergefüllte Walmuschel für ein kurzes Schwebbeerlebnis. Eine große Leichtigkeit umgibt die Kenners und ihr Hotel. Schwer fällt nur die Rückkehr in den Alltag. Alles ist plötzlich so hektisch und laut! Aber man kann ja wiederkommen.

### TIPP

Barbara Kenner hat ein köstliches Kochbuch mit vegetarischen Rezepten geschrieben.

● Biohotel Kenners Landlust, Dübbekold Nr.1, 29473 GÖhrde, Tel. (0 58 55) 97 93 00  
[www.kenners-landlust.de](http://www.kenners-landlust.de)



# Rundlingsdorf für Einsteiger

3

## Das Dorf Lübeln

Für einen ersten Besuch im Wendland empfiehlt sich ein Besuch in Lübeln. Zur besseren Orientierung und um einen Eindruck von vielen typischen Wendlandmerkmalen zu gewinnen.

Lübeln ist eins von rund 100 Rundlingsdörfern – alle so schön im Kreis gebaut! Rundling, diese Bauweise muss man erklären: Steht man auf dem zentralen Dorfplatz und dreht sich einmal um seine eigene Achse, guckt man allen sichtbaren Häusern auf die vordere Giebelseite. Wie ein Stern sind die überschaubar großen Dörfer gebaut, nur ein Weg führt hinein und auch wieder hinaus. Zugvögel schauen von oben auf eine Tortenform. Warum eine solche Siedlungsform, das wussten die Slawen, die im 12. Jahrhundert ursprünglich dafür verantwortlich waren. War es ein Kultplatz? Eine Wehrform? Wer sich in die Geschichte vertiefen möchte, ist im Rundlingsmuseum in Lübeln richtig aufgehoben. Wie außergewöhnlich die runde Dorfform ist, ist schnell vergessen, wenn man einige gesehen hat. Dass dort Menschen ganz normal leben, scheint nicht jedem Besucher offensichtlich. Die Tourismusbüros berichten jedenfalls von regelmäßigen Anfragen, wie lange die Rundlinge abends geöffnet hätten.

Jeder Rundling ist anders, wenn auch in der Bauweise ähnlich. Manche sind groß und fast elegant, manche, wie der Rundling Bussau, ganz klein und gemütlich. Wie Mitglieder einer großen Familie.

In Lübeln erklären Schautafeln ein paar interessante Wendlandhäppchen, bei einem Rundgang begreift und erfährt man das Wendlandgefühl gut. Vorbei an der Milchbank, früher Sammelstelle der Milchkannen aller Bauern, heute oft Treffpunkt oder eine Bushaltestelle, dann zum Kartoffelhotel, in dem man gemütlich übernachten und herzlich-familiär essen kann. Alles, was sich aus der Kartoffel kochen, backen und pressen lässt. Bei einer weiteren Umdrehung auf dem Dorfplatz sieht man, dass es noch ein Café gibt und Bewohner, die Honig anbieten, selbst gemachte Marmelade oder Sauerteigbrot. Eigentlich bräuchte man Lübeln gar nicht verlassen, eine Menge Wendland ist dort zu Hause. Schade wäre es aber um den schönen Rest.

---

### ● Rundlingsdorf Lübeln

Deutsches Kartoffel-Hotel Lüneburger Heide, Lübeln 1, 29482 Küsten,  
Tel. (0 58 41) 13 60, [www.kartoffel-hotel.de](http://www.kartoffel-hotel.de)

